

# Träume

Von Alexiel91

## Epilog: Der sechste Traum: Zukunftsträume, der letzte Traum

Kinmoku.

Kakyuu herrscht als Prinzessin über den roten Planeten Kinmoku mit den drei Schutzplaneten in den Farben der Star Lights. Dieser wurde wiederaufgebaut, das Leben und der Frieden, ist wieder eingekehrt. So auch der Alltag, mit einigen wunderbaren Veränderungen. Den Fighter wurde zum Prinzen des Mondes, kommt nun aber regelmäßig mit Prinzessin Serenity und sogar einigen aus dem Sailor Team, als gern gesehener Besuch auf seinen Heimatplaneten. Auch ist Kinmoku zur Heimat eines Engels geworden, dessen Lieblingsort der schöne Garten der Prinzessin wurde.

„Was siehst du in der Ferne, Freundin?“ fragte Kakyuu als sie sich in den Blumen niederließ. „Ich sehe die Sterne leuchten. Ich sehe viele Planeten und Frieden.“ Flüsterte der Engel und ihre Flügel zuckten aufgeregt. „Das ist gut.“ Kakyuu schaute zu ihrer Linken. Sailor Angel saß auf ihren Knien in den Blumen, ihr weißes Gesicht gen Himmel die Augen geschlossen, ein Lächeln auf ihren Lippen. „Und wie geht es dir bei uns?“ fragte die Rothaarige. „Prinzessin, ich bin Zuhause und ich bin glücklich.“ War die schlichte Antwort. „Das ist schön, du bist auch ein Familienmitglied geworden.“ Sanft nahm sie den Engel in den Arm. „Danke.“ Langsam öffnete sie ihre blauen Augen. „Hey was macht ihr noch hier?“ kamen Maker und Healer angelaufen. „Sie kommen gleich!“ riefen die Beiden. „Stimmt, ich sollte zur Eingangshalle, unser Besuch kommt gleich.“ Kicherte die Prinzessin und erhob sich. „Ich komme gleich nach.“ Angel schaute in den Himmel. „Angel kommst du auch?“ fragte Healer und beugte sich zu ihr hinab. „Healer.“ Begrüßte sie ihre Liebste. „Ja?“ fragte sie. „Habe ich es dir jemals gezeigt?“ überlegte der Engel und die Grünäugige schaute sie verwirrt an. „das Universum.“ „Kannst du das?“ fragte Healer erstaunt. Angel nickte und hockte sich ihr gegenüber. Sachte nahm sie Healer Gesicht in ihre Hände. Sanft lehnte sie ihre Stirn gegen die ihrer Freundin. „Schließ deine Augen.“ Forderte die Schwarzhaarige auf. Healer folgte. Schon sah sie die Unendlichkeit. Die Sterne und die zahlreichen Planeten. „Das ist unglaublich!“ staunte die Grünäugige. „Ja es ist unfassbar.“

Nach wenigen Minuten war sie wieder auf Kinmoku. „Du hast es mit mir geteilt?“ fragte Healer, „Aber natürlich, ich werde alles mit dir teilen. Für immer.“ Errötete der Engel. „Angel... ich liebe dich.“ Seufzte Healer und küsste ihren Engel. „Komm lass uns unsere Freunde von der Erde begrüßen!“ lachte Angel und Hand in Hand liefen sie zur

Eingangshalle, wo auch wenig später Sailor Plutos Tor erschien. Sie öffnete nun jedes Mal einen Pfad, damit sich die Sailors einfacher gegenseitig Besuche erstatten konnten. Schon kamen Fighter und Sailor Moon durchs Tor gefolgt durch Mars, Merkur, Jupiter und Venus. „Hallo Freunde!“ begrüßten sie sich.

Man darf niemals aufhören zu hoffen und zu träumen.

Denn Träume währen Ewig.

Und enden niemals.

Freundschaft und Liebe sind das Wichtigste auf der Welt.